

Nettoeinkommen in Belarus

Post by "Siggi" of Oct 25th 2020, 5:44 pm

Hallo Andreas,

vielen Dank für deine ausführliche Antwort.

Ja, ich habe nachgeschaut, auf der Webseite:

<https://www.gtai.de/gtai-de/tr...ebenkosten-belarus-167560>

Dort sind Angaben über Einkommen.

Sie sagt, sie sei Chef von 52 Kassierer gewesen. Die Bank ist die Bank Moskau-Minsk. Diese Bank wurde Anfang 2019 umbenannt in Bank Dabrowit .

Sie wohnt in Gomel , dort hatte sie bei der Bank gearbeitet.

Ich habe nun am Wochenende gelesen, die Bank gehörte mehrheitlich einer Moskauer Bank, nun unter neuem Namen soll der Belarussische Staat Eigentümer sein.

Geplant war auch ein Teilverkauf an Chinesen oder so.

Also sie hat nach langem Fragen geschrieben , dass sie im März 2019 eine Abfindung bekam. Diese Abrechnung der Abfindung hat sie heute fotografiert und mir geschickt.

Die Abfindung berechnete die Bank nach den letzten 3 Monatsgehältern, so hat sie geschrieben . Diese waren: Dez. 2018 brutto 958 Rubel, Januar 2019 brutto 1627 Rubel, Februar 2019 889 Rubel.

Also ist das Gehalt oder Lohn schon einmal höher als 600 .

Im Januar gibt es wohl eine Extrazahlung weil da das Neujahrsfest ist und viele Russen machen 1-2 Wochen Urlaub.

Mir scheint es trotzdem nun wenig, wobei mir ein Deutscher aus Minsk nun auch mitteilte 500 bis 600 USD pro Monat seien für einen normalen Bankangestellten üblich.

Es ist nun so , dass meine Freundin auf solche Fragen , allergisch reagiert, obwohl ich ihr mit Kopien meine Einkommenssituation ohne Nachfrage zeigte.

Sie hatte mich auch einmal gebeten meine monatlichen Fixkosten aufzulisten (für Haus, Heizung , Strom, Internet , Versicherungen , usw .) , das habe ich auch problemlos gemacht. Ich empfand die Frage berechtigt und normal.

Ich weiß nicht ob es in Belarus Kassierer noch in den Filialen gibt, mein Eindruck , die Leute haben fast alle eine Bankkarte, nutzen den Geldautomaten usw.

Was versteht man dann unter Kassierer dort ??

Auch glaube ich nicht , dass in Gomel 50 Kassierer bei dieser Bank arbeiten oder gearbeitet haben.

Es ist alles etwas schleierhaft.

Also was sie dort wirklich beruflich machte weiß ich nicht. Auch in Deutschland schneiden manche Mitmenschen in der Frage ziemlich dick auf.

Grüße, Gerd